

Yahra - Inuyasha's Schwester

Von FletchAlice

Kapitel 5: Das Dorf der Heiler

"Inuyasha. Wir müssen Kagome ausruhen lassen. Auch wenn sie immer noch bewusstlos ist, ihr Körper braucht eine Pause. Außerdem ist ihr Pflaster schon durchgeblutet." Mit Hilfe von Miroku legte Inuyasha die bewusstlose Frau auf eine Decke. Shippou wechselte das Pflaster und legte ihr einen Verband an. Danach platzierte er sich zu Kiara, die es sich gerade am entfachten Feuer bequem machte. Auch Sango kuschelte sich zu der Dämonenkatze, aber nicht ohne das sie sich noch einmal nach Kagome umsah.

Miroku wollte dem Hanyou und der Miko genauso ihre Ruhe lassen, deshalb setzte er sich, im angemessenen Abstand, zu den anderen. Es dauerte auch nicht lang und alle sind eingeschlafen. Naja fast alle.

Inuyasha konnte einfach seine Augen nicht schließen. Jedesmal wenn er kurz davor war hatte er panische Angst. Panische Angst das er einschlief und Kagome aufhörte zu Atmen. Um sich abzulenken dachte er daran was sie an einem Tag Reise alles geschafft hatten.

Sie waren nicht lang von Kaede weg als sie eine Gruppe von Mönchen trafen. Miroku erklärte ihnen die Situation, bat um Hilfe und kurz danach sah sich ein Heiler, aus dem nächsten Dorf, Kagome genauer an. Leider konnte auch er nicht viel machen. Gerade mal so viel das sie für eine Zeit lang nicht weiter blutete. Doch er hatte einen Rat für Inuyasha und seine Freunde. Sie sollten nach einem Dorf weit ihm Norden suchen. Es war sehr klein und versteckt im Wald. Man nannte es "Das Dorf der Heiler". Früher waren die besten fünf Heiler nur dort aufzufinden. Für viele waren sie die letzte Chance. Doch nach einen großen Krieg war nur noch ein Kind übrig. Ein Kind das am Anfang gar nicht zu den Heilern gehörte. Sie nahmen es auf und lehrten ihr alles was sie wussten und konnten, denn schon früh bemerkte man ihre Veranlagung zur Heilerin. Es dauerte nicht lang und man setzte sie mit den anderen auf eine Stufe. Manchmal konnte sie sogar helfen wo alle anderen das Handtuch warfen.

Dieses Kind wurde jedoch misstrauisch. Auf einer langen Reise suchte sie nach gleichgesinnten. Nicht gleichgesinnt im Sinne von ihrer Heilenden Art. Sie suchte Menschen, Yokais, Hanyous, Mönche die stark und einzigartig waren. Die Besten in ihrem Bereich, in ihrer Art, und in ihrem Tun.

Nach ihrer Reise ließen sich alle im "Dorf der Heiler" nieder. Keiner außerhalb des Dorfes weiß wie die Heilerin aussieht. Alle Dorfbewohner beschützen sie und würden jederzeit ihr Leben für sie geben. Es gab viele die sie Tot sehen wollten. Sie war nämlich die Einzige die fast alles behandeln kann.

Durch ihr misstrauen hat sie ein Mittel für geringen Gedächtnisverlust erfunden. Nur

noch selten behandelte sie selbst einen Patienten. Meist gab sie Anweisungen für die beschriebene Krankheit oder Verletzung. Doch es gab Fälle wo dies nicht half. Man brauchte die Anwesenheit der Heilerin um alles Abzuklären und besser behandeln zu können. Am Ende benutzte sie jedoch dieses Mittel, damit konnte niemand sich an sie erinnern.

Diese Heilerin wäre die Einzige Chance für Kagome.

Inuyasha dachte an das Letzte was der Heiler ihm sagte. Es war eine Warnung! Nicht jeder durfte in dieses Dorf. Nicht jeder wurde behandelt. Und sollte trotz ihrer Abweisung dieser Jemand nicht verschwinden so war das dessen Todesurteil. Es gab keine zweite Chance!

Der Hanyou musste nicht mal eine Sekunde darüber nachdenken. Sofort beschloss er dieses Dorf aufzusuchen. Kagome war ihm alles Wert auch ein möglicher Tod.